

Erstes Jobticket: Wieder ein Erfolg unseres „Bündnis für unsere Bahn“

Lange Zeit war die Deutsche Bahn nicht bereit, einen Arbeitgeberzuschuss zum Jobticket zu zahlen - bis wir das „Bündnis für unsere Bahn“ ins Leben gerufen haben. Da konnten wir die DB AG, im Rahmen unserer erfolgreichen Tarifverhandlungen, darauf verpflichten, einen Teil der Kosten für die Fahrkarte zum Arbeitsplatz und zurück zu übernehmen. Diesen Anspruch haben wir tarifvertraglich abgesichert.



Jetzt wird er umgesetzt. Mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bietet die DB AG nun das erste vom Arbeitgeber mitfinanzierte Jobticket an, das unseren Forderungen entspricht.

Mit dem VBB-Firmenticket sparen bezugsberechtigte Beschäftigte der DB AG 180 Euro an Fahrtkosten im Jahr - dank der EVG. Das Ticket ist rund um die Uhr gültig, an 365 Tagen im Jahr, und kann auch in der Freizeit genutzt werden.

Diese Vergünstigungen wird es nicht nur in Berlin und Brandenburg geben.
Wir haben in unserem Tarifvertrag festgeschrieben, dass ein solches Jobticket
möglichst schnell für alle Verkehrsverbünde ermöglicht wird, die eine solche
Option anbieten. Da muss die DB AG jetzt liefern.

So geht fair nach vorne. Dafür lohnt es sich Mitglied zu werden.

Downloads



Aushang

(PDF, 106.72 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-12-11_Flugblatt_JobTicket.pdf)